

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Karnevalscenter Karoline Mertes e.K. für Online-Shops (AGB)

§ 1 Geltungsbereich der AGB, Beschränkung des Käuferkreises und des Liefergebiets

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Verkauf von Waren über unsere Online-Shops. Diese gelten nur gegenüber volljährigen Verbrauchern, die in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) ihren Wohnsitz haben, gegenüber Unternehmern mit Sitz im der BRD sowie juristischen Personen mit Sitz in der BRD.
2. Der Verkauf und die Lieferung unserer Produkte erfolgt nur an Kunden, die in der BRD ihren Wohnsitz bzw. Geschäftssitz bzw. Sitz haben und eine Lieferadresse in der BRD angeben.

§ 2 Preise / Versandkosten / Vorkasse

1. Sämtliche Preise enthalten die gesetzlich gültige Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten.
2. Der Kaufpreis nebst der Versandkosten ist vor der Auslieferung der Ware zu zahlen. Preisnachlässe bedürfen besonderer Vereinbarung.

§ 3 Gewährleistung / Mängel

Ist der Käufer Unternehmer, Kaufmann oder eine juristische Person, gilt Folgendes:

1. Die Mängelansprüche des Kunden verjähren in 12 Monaten. Dies gilt nicht
 - wenn wir den Mangel arglistig verschweigen;
 - wenn wir eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache / unserer Leistung oder eine Haltbarkeitsgarantie übernommen haben und der Mangel dieser Garantie unterfällt;
 - für etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf Ersatz eines Körper- oder Gesundheitsschadens gerichtet sind. Für jede schuldhafte Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haften wir im gesetzlichen Umfang.
 - für etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unseres gesetzlichen Vertreters oder unseres Erfüllungsgehilfen beruhen;
 - für Ansprüche, die auf einer schuldhaften Verletzung unserer Pflicht zur Übergabe des Kaufgegenstands frei von Sach- und Rechtsmängeln und unserer Pflicht zur Verschaffung des Eigentums hieran beruhen;
2. Es liegt kein Sachmangel vor, wenn wir dem Kunden eine zu geringe Menge und/oder eine höherwertige Ware liefern. Im Fall einer zu geringen Mengenlieferung besteht lediglich ein Anspruch auf Nachlieferung der fehlenden Menge.
3. Die Nacherfüllung wird an unserem Geschäftssitz vorgenommen. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

§ 4 Gerichtsstand, Sonstiges

1. Sofern der Kunde Kaufmann, Unternehmer oder eine juristische Person ist, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme des UN-Kaufrechts, auch wenn der Kunde seinen Sitz im Ausland hat.
2. Ist der Kunde Kaufmann, so ist Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem abgeschlossenen Vertrag unser Geschäftssitz.
3. Sollte eine Bestimmung nichtig sein oder werden, so bleibt die Gültigkeit der anderen Bestimmungen hiervon unberührt.